

Neue städtische Schulleiter und Schulleiterinnen.

Der Stadtsenat hat heute auf Antrag des städtischen Personalreferenten Stadtrat Speiser eine Reihe von erledigten Schulleiterstellen besetzt. Zu Direktoren an Hauptschulen wurden ernannt: Emil Kindermann, Knabenhauptschule X., Knöllgasse 59, Josef Simon, Knabenvolks- und Hauptschule XIII., Auhofstrasse 49, Leo Zorn, Knabenhauptschule XIII., Reinlgasse 19, Emil Witschel, Knabenhauptschule XVIII., Cottagogasse 17; zur Direktorin wurde ernannt: Olga Veigl, Mädchenhauptschule III., Dietrichgasse 36. Zu Oberlehrern wurden ernannt: Emmerich Miklas, Knabenvolksschule II., Vorgartenstrasse 191, Franz Bartok, Knabenvolksschule V., Wiedner Hauptstrasse 107, Anselm Kostelitzky, Knabenvolksschule X., Keplorgasse 11, Wilhelm Fahrner, Knaben- und Mädchen-Volksschule X., Laaerstrasse 170, Karl Steidl, Knabenvolksschule XVII., Kastnorgasse 29, Maximilian Probst, Mädchenvolksschule X., Leibnitzgasse 33; zu Oberlehrerinnen wurden ernannt: Genovova Knur, Mädchenvolksschule IV., Waltergasse 16, Anna Barth, Mädchenvolksschule XIII., Zennerstrasse 1, Charlotte Kasperek, Mädchenvolksschule XIV., Dadlergasse 16.

Ein neuer Weg an der Bahnlinie Floridsdorf-Jedlersdorf.

In Floridsdorf ist an der Bahn zwischen den Stationen Floridsdorf und Jedlersdorf durch häufiges Begehen ein Fussweg auf Bahngrund entstanden, der von der Bahnverwaltung stillschweigend geduldet wurde. Durch die Auflassung des Nordwestbahnhofes setzte jedoch an dieser Strecke ein stärkerer Verkehr ein, weshalb die Bundesbahnen die Auflassung des Weges oder die Verlegung in grössere Entfernung vom Bahnkörper verlangten. Die Gemeinde Wien hat nunmehr nach langen Verhandlungen mit den Bundesbahnen eine Vereinbarung geschlossen, wonach ein neuer Weg längs der linken Bahngrundgrenze errichtet wird. Die Herstellung, die Erhaltung und Reinigung des Weges übernimmt die Gemeinde Wien. Der zuständige Gemeinderatsausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Vereinbarung mit den Bundesbahnen genehmigt, sodass nunmehr der Weg errichtet und einem dringenden Verkehrsbedürfnis entsprochen werden kann.